

7.

Was halfen ihm die silberreichen Erzstufen seiner Gebirge, die das Feuer seiner Schmelzhütten in glänzende Stangen umschmolz, und die lärmenden Silberhämmer in glänzende Brakteaten prägten? Tausend und abermal tausend Genüsse konnten sich um ihn her verbreiten durch des Silbers Zauber; aber vergebens war seine Macht zum Aufruf der Freude für's Herz des Markgrafen.

Sein Herz nährte Jahre lang Kummer und Schmerz, der um so tiefer eingreifend war, da er sich bestreben mußte, selbigen zu verbergen.

Eine stürmische Jugend, ein vielbewegtes Jünglingsalter, die Unruhen im Lande, der Stolz einer selbstsüchtigen Ritterschaft, ja selbst die Zwistigkeiten und Zerwürfnisse seines Vaterhauses, welche oft in die erbittertsten Feinden aufloderten, seine Gefangenschaft auf der Wartburg durch Ludwig III, Landgrafen zu Thür-